

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **29 (1911)**

Heft 309

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 6 2tes Semester 3 Ausland: Zuschlag des Porto

Abonnements: Suisse: un an fr. 6 2e semestre 3 Etranger: Plus frais de port

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2 mal täglich Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce Parait 1 à 2 fois par jour

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER Insertionspreis: 25 Cts.

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER Prix d'insertion: 25 cts.

Diese Nummer umfasst acht Seiten Inhalt - Sommaire Rechtsdomil (Domicile juridique) Konkurse - Faillites

Kt. Aargau Konkursamt Baden (2739) Gemeinschuldner: Zweifel, Steffli, Harry J., Fabrikant in Neuenhof

Amtlicher Teil - Partie officielle

Rechtsdomizile - Domiciles juridiques - Domicilio legale

„ALLIANZ“, Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Berlin Als Rechtsdomizilträger der Gesellschaft für den Kanton Neuenburg

Ot. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Lugano (2738) Credita giacente: La sostanza relitta dal defunto D. Haaf, Carlo

Ot. de Genève Office des faillites de Genève (2772) Failli: Bontaz, François chasseurs-express, Rue Pécolat 2

Konkurse - Faillites - Fallimenti

Kollokationsplan - Etat de collocation (B.-G. 243, 250 u. 251.) (L. P. 243, 250 et 251.)

Konkurrenzeröffnungen - Ouvertures de faillites (B.-G. 231 und 232.) (L. P. 231 et 232.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensgegenstände Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (2741/42) Gemeinschuldner: Widmer, Ed., Import brasil. Produkte, früher Zähringerstrasse 40, in Zürich I, dato unbekanntes Aufenthalts

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sich ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen, bei Befristung im Unterlassungsfall; im Falle anderweitiger Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht

Gemeinschuldner: Asper, Emil, von Zürich, Tapezierer und Möbelhändler, wohnhaft Löwenstrasse 31, in Zürich

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitehuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährpflichtige beiwohnen

Kt. Bern Konkursamt Signau in Langnau (2756) Gemeinschuldnerin: Kommanditgesellschaft R. Mühlethaler & Co., in Langnau

Dichiarazioni di fallimento (L. E. 231 e 232.)

I creditori del fallito e tutti coloro che vantano pretese sui beni che sono in suo possesso, sono invitati a insinuare all'ufficio dei fallimenti, entro il termine previsto per le insinuazioni, i loro crediti o le loro pretese insieme coi mezzi di prova (ricognimenti di debito, estratti di libri etc.), in originale o in copia autentica

Kt. Schwyz Konkursamt Arth (2758) Gemeinschuldner: Zoller & Cie., Eugen, in Goldau

Coloro che posseggono oggetti del fallito a titolo di pegno o per altro titolo, li metteranno a disposizione dell'ufficio dei fallimenti, entro il termine per le insinuazioni, senza pregiudizio dei loro diritti di prelazione: Non facendolo, incorreranno nelle pene previste dalla legge, e se l'omissione non fosse giustificata, anche nella perdita dei loro diritti di prelazione

Kt. Aargau Konkursamt Baden (2740) Gemeinschuldner: Hausdorff, J., Grands Magasins in Baden

Alle adunanze dei creditori possono intervenire anche i condobitori e fideiussori del fallito, come pure gli obbligati in via di regresso

Ot. de Vaud Office des faillites de Lausanne (2757) Succession répudiée de feu Ammer, G., cuirs, Pré-du-Marché, à Lausanne

Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (2755) Gemeinschuldner: Köhler, Hans, von Thun, Modewarengeschäft, Marktgasse Nr. 22, in Bern

Ot. de Vaud Arrondissement de Vevey (2771) Failli: Kocher, Charles, négociant, à Vevey

Datum der Konkurseröffnung: 4. Dezember 1911. Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 22. Dezember 1911, nachmittags 3 Uhr, im Amthaus, II. Stock, Zimmer Nr. 23, in Bern

Ot. de Genève Office des faillites de Genève (2773) Failli: Mouthon, J., fabrique de produits chimiques, Vernier

Ot. de Bern Office des faillites des Franches-Montagnes (2753) Failli: Campagnani, Antoine, aubergiste, à Saignelégier

Kt. Bern Konkursamt Frutigen (2765/66) Gemeinschuldner: Piou, Gaston, des Jean, von Kopenhagen, geb. 1873, gewesener Bauunternehmer im Mitholz

Première assemblée des créanciers: Jeudi, 21 décembre 1911, à 10 heures du matin, au bureau de l'office des faillites, Hôtel de la Préfecture, à Saignelégier

Pradier, Paul, Alexanders Oignes, geb. 1873, gewesener Bauunternehmer im Mitholz

Kt. St. Gallen Konkursamt Unterrheinthal in Thal (2752) Gemeinschuldner: Eugster-Zürcher, Konrad, Fabrikant, bürgerlich von Wald, wohnhaft in St. Margrethen

Ot. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Bellinzona (2767) Failli: Umidetti, Giuseppe, già in Bellinzona

Datum der Konkurseröffnung: 9. Dezember 1911. Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes). Eingabefrist: Bis 5. Januar 1912

Data del deposito: Dal 15 al 25 dicembre 1911

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (2743)
Gemeinschuldner: Basler-Misslin, J., und Wieland-Braun, Ludwig.
Datum des Schlusses: 13. Dezember 1911.

Ct. de Berne Office des faillites des Franches-Montagnes (2754)
Succession bénéficiaire de Chappatte, Aurélien, en son vivant fabricant d'horlogerie, au Noirmont.
Date de la clôture: 11 décembre 1911.

Ct. de Vaud Office des faillites de Payerne (2770)
Failli: Bastino, Clément, négociant, à Granges près Marnand, actuellement à Varzo (Italie).
Date de la clôture: 13 décembre 1911.
Privation des droits civiques: Trois ans.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de La Chaux-de-Fonds (2759/2760)
Failli: Leuthold, Paul, seul chef de l'agence de placement pour commerçants «Rapid», P. Leuthold, à La Chaux-de-Fonds.
Date de la clôture: 12 décembre 1911.

Succession répudiée Humbert-Droz, Marcel-Maurice, seul chef de la maison «Marcel Humbert», fabricant d'horlogerie, quand vivait domicilié à La Chaux-de-Fonds.
Date de la clôture: 13 décembre 1911.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite
(B.-G. 195.) (L. P. 195.)

Ct. du Valais Office des faillites de Sierre (2761)
Failli: Walzer, Rose, à Chippis.
Date de la révocation: 12 décembre 1911.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.
(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach in Zürich V (2745*)
Aus der konkursrechtlichen Liquidation betr. Nachlass Rohrbach, Adolf, Installateur, von Zürich, wohnhaft gewesen Magnolienstrasse 2, in Zürich V, kommen Freitag, den 19. Januar 1912, nachmittags 3 Uhr, im Café Riesbach (Stehle), Seefeldstrasse 29, in Zürich V, zum erstenmal auf öffentliche Steigerung:

- 1) Ein Wohnhaus an der Magnolienstrasse Nr. 2, in Riesbach, Zürich V, unter Assek.-Nr. 1706 für Fr. 104,200 asssekuriert.
- 2) Zirka 2 Aren 84,4 m² Land, inkl. Gebäudegrundfläche, Kat.-Nr. 2380.
- 3) Der ideale achte Teil an der Magnolienstrasse, Kat.-Nr. 2362. Amtliche Schätzung: Fr. 120,000.

Die Gantbedingungen liegen vom 9. Januar 1912 an zur Einsicht auf. Von einem allfälligen Bieter wird eine Barzahlung von Fr. 1000 verlangt.

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach in Zürich V (2591*)
Liegenschaften-Steigerung

Im Konkurse betreff. Schmid-Rüegg, Arthur, Inhaber der Firma «Schmid-Rüegg», Spitzen- und englische Welswaren, Wiesenstrasse Nr. 1, in Zürich V, kommen Mittwoch, den 27. Dezember 1911, nachmittags 4 Uhr, im Restaurant «Neuhof» (Eschmann), Seefeldstrasse Nr. 40, in Zürich V, auf zweite öffentliche Steigerung:

- 1) Ein Wohnhaus mit Veranda an der Seefeld-Wiesenstrasse, in Zürich V, unter Assek.-Nr. 776 für Fr. 95,200 asssekuriert, mit
- 2) zirka 10 Aren 9,90 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten allda.

Grenzen und Grunddienstbarkeiten laut Grundprotokoll. Die Steigerungsbedingungen liegen ab 16. Dezember 1911 zur Einsicht auf.

Anlässlich der ersten Steigerung erfolgte kein Angebot. Mit der Steigerung ist eine Kausanzahlung per Fr. 5000 zu leisten.

Kt. Zürich Konkursamt Uster (2524*)
Aus Auftrag des Konkursamtes Untertoggenburg in Flawil, werden Montag, den 18. Dezember 1911, nachmittags 4 Uhr, im Restaurant zum «Adler», in Ober-Uster, aus dem Konkurse des Jätzer-Schweri, Hubertus, Kaufmann in Flawil, auf II. öffentliche Steigerung gebracht.

In Oberuster gelegen:

- 1) Ein Wohnhaus und Wirtschaftsgebäude zum «Adler» mit Scheune und Magazin, unter Nr. 110 für Fr. 25,500 asssekuriert.
- 2) Ein Schopf, unter Nr. 283 für Fr. 300 asssekuriert.
- 3) Zirka 18 Aren Land als Grundfläche obiger Gebäulichkeiten, Hofraum, Kraut- und Baumgarten.

Die Steigerungsbedingungen und Lastenverzeichnisse liegen vom 1. Dezember 1911 an bei obgenannter Amtsstelle zur Einsicht auf.

Kt. Zürich Konkursamt Schwamendingen (2748*)
Aus dem Konkurse der Firma B. Angst-Gubler, im Tiefacker-Adliswil, wird aus Auftrag des Konkursamtes Thalwil, Freitag, den 29. Dezember 1911, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant zur alten Post, in Seebach, öffentlich versteigert:

Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller, unter Nr. 78 für Fr. 17,800 asssekuriert, mit 301 m² Gebäudegrundfläche und Umgelände, an der Zürcherstrasse, in Seebach.

Die Gantbedingungen liegen zur Einsicht auf.

Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (2763)

II. Liegenschafts-Steigerung

Im Konkurse des Hauptli, Emil, Architekt in Bern, werden Freitag, den 19. Januar 1912, nachmittags 3 Uhr, im Café Beaumont, im Weissenhöhl, in Bern, öffentlich versteigert:

Zwei Besitzungen am Oberrn Beaumontweg, in Bern, enthaltend:

- 1) Das in Mauer erbaute und mit Ziegeln und Schiefeln gedeckte Wohnhaus, unter Nr. 10 h für Fr. 29,700 geschätzt und brandversichert.
- 2) Die Parzelle Nr. 589, Flur J, Hausplatz und Umschwung von 3,45 a.

Grundstückerstattung: Fr. 35,100.

Amtliche Schätzung: Fr. 34,600.

- 3) Das in Mauer erbaute und mit Ziegeln und Schiefeln gedeckte, unter Nr. 10 d für Fr. 29,600 geschätzte und brandversicherte Wohnhaus.
- 4) Die Parzelle Nr. 591, Flur J, Hausplatz und Umschwung, von 3,43 a.

Grundstückerstattung: Fr. 35,000.
Amtliche Schätzung: Fr. 34,400.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 9. Januar an beim Konkursamt Bern-Stadt zur Einsicht auf.

An der I. Steigerung fiel kein Angebot.

Kt. Solothurn Konkursamt Kriegstetten (2744)

Aus der Konkursmasse des Kaufmann, Ferdinand, Niklaus Josef sel., gewesener Baumeister, von und in Rechterswil, wird Donnerstag, den 11. Januar 1912, nachmittags 1 1/2 Uhr, in der Wirtschaft zum Kastanienbaum, in Rechterswil, folgende Liegenschaft an erste Steigerung gebracht: Hyp.-Buch Rechterswil Nr. 825, 12 a 20 m² = 13,560 □' Hofstatt, geschätzt Fr. 575. Uhrenfabrik Nr. 137, versichert Fr. 13,300, Total-Schätzung: Fr. 13,875, konkursamtlich gewertet zu Fr. 14,000.

In der Fabrik wird ein Uhrenatelier betrieben.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 30. Dezember 1911 bis 10. Januar 1912 zur Einsichtnahme und Anfechtung auf.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (2747/48)

II. gerichtliche Liegenschaftsgant

Donnerstag, den 25. Januar 1912, vormittags 11 Uhr, werden im Gerichtsbau, Bäumleingasse 3, ebener Erde, rechts, mangels Angebots an der I. Gant und infolge Konkurses der Firma J. C. Meyer's Wwe & Cie., in Basel, gerichtlich versteigert, die der Witwe Meyer-Märkt, Barbara, von Basel, gebörenden Liegenschaften:

- 1) Sektion III, Parzelle 768', haltend 9 a 2,5 m², mit Eckhaus Steinen-graben 22, Peristyl, Magazingebäude Holbeinstrasse 19, 2. Magazingebäude.

Die amtliche Schätzung der Liegenschaft beträgt Fr. 176,000.

- 2) Sektion IV, Parzelle 367, haltend 3 a 54 m² (wovon 11,5 m² Areal des Rümelnhaches) mit Haus Gerbergässlein 22, offenem Waschhaus.

Die amtliche Schätzung der Liegenschaft beträgt Fr. 84,000.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der obgenannten Behörde (Zimmer 14) zur Einsicht auf.

Liegenschaftsgantrückruf

Die auf Donnerstag, den 21. Dezember 1911 angesetzte Versteigerung der zur Konkursmasse Wächter-Bohrer & Sohn, in Basel, gebörenden Liegenschaften, Metzgerstrasse 11, 13, 15 und 17, Hoobstrasse 65 und Land an der Gasstrasse, findet nicht statt.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (2764)

Gerichtliche Liegenschaftsgant

Donnerstag, den 25. Januar 1912, vormittags 11 Uhr, wird im Gerichtsbau, Bäumleingasse 3, ebener Erde, rechts, infolge Grundpfandbetreibung gegen Jura-Garage, Automobilgeschäft R. Ramjoué, gerichtlich versteigert, die dem Ramjoué-Gysin, Richard, von Müllheim a. d. Ruhr, gebörende Liegenschaft, Sektion IV, Parzelle 1680', haltend 11 a 19 m², mit Wohnhaus Delsbergerallee 50, Anbau, Wohnhaus Güterstrasse 282, Werkstattgebäude.

Die amtliche Schätzung der Liegenschaft beträgt Fr. 210,000.

Die Pfandgläubiger und anderweitige Berechtigte werden hiemit aufgefordert, binnen 20 Tagen, also spätestens bis 5. Januar 1912, ihre Ansprüche an der Liegenschaft, an Kapital, Zinsen und Kosten bei der obgenannten Behörde einzugehen, unter Angabe der Verfalltermine der einzelnen Beträge. Gleichzeitig werden die Pfandgläubiger ersucht, bis zum gleichen Datum die Pfandtitel einzusenden. Sollten sie dieser Aufforderung nicht nachkommen, so würde eine allfällige, durch die Versteigerung notwendig werdende Abschreibung oder Löschung im Grundbuche gleichwohl vorgenommen.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der obgenannten Behörde (Zimmer 14), vom 9. Januar 1912 an zur Einsicht auf.

Kt. Appenzel A.-Rh. Konkursamt Vorderland in Lutzenberg (2749)

Konkursrechtliche Liegenschafts-Steigerung

Im Konkurse des Sonderegger, Johs., in Grub, kommen Donnerstag, den 18. Januar 1912, nachmittags 2 Uhr, im Gasthaus z. Löwen, in Grub, konkursrechtlich zur ersten Versteigerung:

- a. Wohnhaus Nr. 7a, im Dorf Grub, brandversichert für Fr. 15500.
- b. Wohn- und Fabrikgebäude Nr. 17, auf der «Ebne», in Grub.

Die Steigerungsbedingungen sind vom 7. Januar 1912 an beim Konkursamt Vorderland aufgelegt.

Kt. St. Gallen Konkursamt Rorschach (2762)

Gemeinschuldnerin: Schweizer Stahlwerke A. G. Rorschach.

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Freitag, den 22. Dezember 1911, nachmittags 4 Uhr, im Hotel zur Krone, in Rorschach.

Objekte:

I.

- 1) Das unter Nr. 1260 für Fr. 43,500 ass. Fabrikgebäude mit Dampfheizung.
- 2) Das unter Nr. 1261 für Fr. 6700 ass. alte Maschinenhaus, jetzt Schleiferei, inkl. Kamin und Schmiedesse.
- 3) Die unter Nr. 1265 für Fr. 5300 ass. Schmiede, inkl. 2 Doppelessen.
- 4) Das unter Nr. 1316 für Fr. 42,000 ass. Wohnhaus.
- 5) Das unter Nr. 1353 für Fr. 20,500 ass. Maschinenhaus, inkl. Dampfkessel mit Einmuerung.
- 6) Der unter Nr. 1362 für Fr. 5000 ass. kleine Montiersaal.
- 7) Die unter Nr. 1758 für Fr. 1800 ass. Azetylenanlage.
- 8) Der unter Nr. 1768 für Fr. 600 ass. Kohlschuppen.
- 9) Das unter Nr. 1769 für Fr. 1700 ass. Abtrittgebäude.
- 10) Hofstätten, Hofraum und Garten (Grundstück Nr. 1680), zusammen 9418 m² messend.

II.

- 1) Der unter Nr. 1503 für Fr. 26,000 ass. grosse Montiersaal.
- 2) Der unter Nr. 1504 für Fr. 14,500 ass. Laderaum samt Magazin, Remise und Stallung.
- 3) Das unter Nr. 1513 für Fr. 1500 ass. Magazin mit Oelbehälter.
- 4) Der unter Nr. 1607 für Fr. 8500 ass. Holzschuppen.
- 5) Die unter Nr. 1757 für Fr. 56,000 ass. Maschinenhalle mit Wohnungsaufbau.
- 6) Die vorhandenen Maschinen laut Maschinenbestand und Verzeichnis. Schätzungssumme: Fr. 250,000.

Die Steigerungsbedingungen liegen ab 10. Dezember 1911 bei obgenanntem Amte zur Einsicht auf. Im übrigen wird auf Art. 257-259 des B.-G. über Schuldbetreibung und Konkurs verwiesen.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(P. G. 295—297 u. 800.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295—297 et 800.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (2774)

Débitrice: Société anonyme d'Horlogerie et Bijouterie de Genève (ancienne maison Eug. Lachenmayer), à Genève.
Date du jugement accordant le sursis: 13 décembre 1911.
Commissaire au sursis concordataire: F. Lecoultré, directeur de l'office des faillites.

Délai pour les productions: 5 janvier 1912.

Assemblée des créanciers: Mercredi, 31 janvier 1912, à 10 heures du matin, à Genève, Rue de l'Evêché 1, au 1^{er} étage.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 20 janvier 1912.

Verlängerung der Nachlassstundung. — Prolongation du sursis concordataire.

(B.-G. 295, Abs. 4.)

(L. P. 295, al. 4.)

Proroga della moratoria

(L. E. 295, 4^o capoverso.)

Ct. del Ticino Distretto di Mendrisio (2769)

Il commissario notifica che con decreto 12 dicembre corrente, la pretura di Mendrisio, ha prorogato di due mesi la moratoria concussa con decreto 28 ottobre 1911, alla società «Liquore Stregone», già Mantegazza & Soldini, Mendrisio, in liquidazione.

Mendrisio, 12 dicembre 1911.

Commissario del concordato: Avv. Siro Mantegazza.

Verhandlung über den Nachlassvertrag — Délibération sur l'homologation de concordat

(B.-G. 304.)

(L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Zürich Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung (2742)

Schuldner: Strickler, Karl, Kuuststeinfabrikation und Baugeschäft, Brunaustrasse 65, Zürich II.

Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Freitag, den 22. Dezember 1911, vormittags 10 Uhr, vor Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung, Flössergasse 15.

Ct. de Berne Président du tribunal de Courtelary (2768)

(Tribunal de 1^{re} instance)

Débitrice: Felher, Ida, modiste, à Sonvilier.
Jour, heure et lieu de l'audience: Jeudi, 21 décembre 1911, à 10 heures du matin, dans la salle des audiences, Hôtel de la Préfecture, à Courtelary.

Verschiedene Bekanntmachungen. — Avis divers.

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach in Zürich V. (2750)

Fristansetzung

In dem am 22. September 1905 erledigten Konkurse des sel. H o n e g g e r, Joh., Partikular in Zürich V, hat sich ergeben, dass beim Ebr. Kriegsministerium Berlin aus Baugarantie noch ein Barbetrag von Fr. 3923.55 vorhanden ist.

Auf diesen Betrag machen nun die Armenpflege Zürich und die Verwandten des Creditors aus Unterstützung Anspruch, gestützt auf Art. 20 des Armengesetzes.

Es wird nun den Kreditoren des Joh. Honegger eine Frist von 14 Tagen, d. h. bis 31. Dezember 1911 ausgesetzt, um gegen die Auszahlung des obbezeichneten Betrages an die Ansprecher beim Bezirksgericht Zürich, I. Abteilung, begründete Beschwerde zu erheben, ansonst Verzicht auf dieses Aktivum und Auerkennung der Ansprüche der Armenpflege, resp. der Verwandten angenommen wird. Als Legitimation gilt nur die Einwendung der Verlustscheine.

Am Schlusse wird noch mitgeteilt, dass wenn die Verteilung des Betrages unter die Gläubiger erfolgen müsste, nur 0,5% erhältlich sind.

Ct. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Mendrisio (2751)

E convocata per il giorno 28 dicembre, alle ore 11 antim., nella sala dell'ufficio di esecuzione e fallimenti, in Mendrisio, un'assemblea straordinaria dei creditori nel fallimento Tirelli e C^{ie}, in Chiasso, per prendere conoscenza della relazione dell'amministrazione, sulla situazione attuale e deliberare in merito.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Nidau

Handelsgärtner. — 1911. 14. Dezember. Inhaber der Firma G. Gygax in Madretsch ist Gottfried Gygax, von Seeburg, wohnhaft in Madretsch. Handelsgärtner: Die Firma erteilt Prokura an Lina Gygax, Ehefrau des Inhabers, in Madretsch.

14. Dezember. Die Käsergenossenschaft Schwadernau-Scheuren mit Sitz in Schwadernau (S. H. A. B. Nr. 342 vom 24. August 1905, pag. 1365)

hat in ihrer Versammlung vom 9. Juli 1911 den Vorstand bestellt wie folgt: Präsident: Fritz Rihs, Bend. sel., von und in Schwadernau, bisberger; Sekretär: Johann Gottfr. Maurer, Joh. sel., von und in Schwadernau, neu; Vizepräsident und Kassier: Johann Feller, Joh. sel., von und in Schwadernau.

Möbel, Tapissiererie. — 15. Dezember. Inhaber der Firma Gewerbehalle Nidau J. Müller-Müller in Nidau ist Jakob Müller, von Roggwil (Thurgau), wohnhaft in Nidau. Möbelhandlung und Tapeziergeschäft.

15. Dezember. Die Firma Dampfwäscherei Biel-Nidau M. Zürcher in Nidau (S. H. A. B. Nr. 254 vom 13. Oktober 1911, pag. 1740) wird infolge Konkurses von Amtswegen gestrichen.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

Beurre et fromage. — 1911. 14. décembre. Le chef de la maison Jungo Nicolas, à Fribourg, est Nicolas Jungo, feu Pierre, originaire de Fribourg et Guin, domicilié à Fribourg. Commerce de beurre et fromage. Grand'Rue n^o 63.

Epicerie. — 14 décembre. Le chef de la maison Alph. Baur, à Fribourg, est Alphonse Baur, fils de feu Nicolas, originaire de Fribourg et Marly, domicilié à Fribourg. Epicerie. Pérolles n^o 61.

Primeurs, conserves, etc. — 15 décembre. Le chef de la maison Martin Bestard, à Fribourg, est Martiu Bestard, fils de Michel, de Palma (Espagne), à Fribourg. Primeurs, conserves, etc.

Solethurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten

1911. 12. Dezember. Unter der Firma Wasserversorgungsgesellschaft Hauenstein besteht mit dem Sitze in Hauenstein eine Genossenschaft, welche bezweckt, ihre Mitglieder mit Trinkwasser zu versorgen und der Ortschaft zu Löschzwecken zuzuführen und zur Verfügung zu halten. Die Statuten sind am 24. September 1911 festgesetzt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Anmeldung bei einem Vorstandsmitgliede und nachheriger Aufnahmeentschluss durch den Vorstand. Neu eintretende Mitglieder haben kein Eintrittsgeld zu entrichten. Die jährlichen Beiträge, bestehend in Wassertaxen, sind in einem besondern Reglement niedergelegt. Die Feststellung der Wassertaxen geschieht alljährlich am Ende des betreffenden Jahres durch den Vorstand und ist für sämtliche bestehenden Leitungen verbindlich. Der Austritt kann nur auf Ende eines Kalenderjahres nach vorausgegangener sechsmonatlicher Kündigung erfolgen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften, sofern das Genossenschaftsvermögen nicht ausreicht, die Mitglieder persönlich und solidarisch. Ein direkter Gewinn wird von der Genossenschaft nicht heabsichtigt. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch persönliches Bieten. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von 5 Mitgliedern und die Rechnungsprüfungskommission. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident und der Aktuar durch kollektive Zeichnung. Präsident ist Ednard Hof, Ammann; Vizepräsident: Jakob Kammer; Aktuar: Eugen Hufschmid; Beisitzer: Jakob Strub und Josef Hufschmid; alle wohnhaft in Hauenstein.

Konfektion, Möbel. — 14. Dezember. Inhaber der Firma Emile Bloch in Niedergögen ist Emile Bloch, von Colmar (Elsass), in Niedergögen. Herren- und Damenkonfektion und Möbelhandlung.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciafusa

1911. 15. Dezember. Die Firma Jean Altorfer, Bürstenfabrikant, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 13 vom 5. Februar 1883, pag. 93), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Das Geschäft geht mit Aktiven und Passiven an Frau W^{we} Marg. Altorfer-Meier über.

15. Dezember. Aus dem Vorstand der Ziegenzuchtgenossenschaft Schleithem e. G. m. u. H. in Schleithem (S. H. A. B. Nr. 138 vom 6. Juni 1911, pag. 954) ist der Präsident, Johann Georg Stamm, Buchdrucker, ausgetreten und daher dessen Unterschrift erloschen. Es wurden gewählt: Zum Präsidenten: Der bisherige Vizepräsident Eugen Eggstein, von Ramsen; zum Vizepräsidenten: Der bisherige Aktuar Martin Wanner, Spengler; zum Aktuar: Alexander Russenberger; diese zwei von Schleithem, alle drei in Schleithem. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident oder der Vizepräsident je mit dem Kassier zu zweien kollektiv.

15. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Internationale Verbandstoff-Fabrik (Fabrique internationale d'Objets de Pansement) (Fabbrica internaz. d'oggetti di medicatura antisettica) (Fabbrica internazionale di oggetti para curaciones antisépticas) (International Bandage Company) in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 343 vom 18. Dezember 1908, pag. 2147), hat in der ordentlichen Generalversammlung vom 14. Oktober 1911 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der publizierten Tatsachen getroffen: Die italienische Firma lautet nunmehr: Fabbrica internazionale d'oggetti di medicatura antisettica. Zweck der Gesellschaft ist die Fabrikation von Verbandstoffen und andern Artikeln für Chirurgie und Krankenpflege, sowie der Handel mit Waren genannter Art. Die Gesellschaft kann durch Beschluss des Verwaltungsrates ihre Tätigkeit auch auf andere verwandte Geschäftszweige ausdehnen und sich bei ähnlichen Unternehmungen beteiligen. Das Grundkapital von Fr. 500,000 (fünfhunderttausend Franken) ist in 1000 Inhaberkonten zu je Fr. 500 (fünfhundert Franken) umgewandelt worden. Der Verwaltungsrat bezeichnet die Publikationsorgane der Gesellschaft. Bis auf weiteres gelten als solche: Das «Schaffhauser Intelligenzblatt», das «Tage-Blatt für den Kanton Schaffhausen» und die «Neue Zürcher Zeitung». Dem Verwaltungsrat steht auch die Erteilung der für die Gesellschaft rechtsverbindlichen Unterschriften und die Bestimmung der Art der Zeichnung zu. Wie bisher führen für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift: Der Präsident des leitenden Ausschusses: Hermann Frey, Fabrikant, von und in Schaffhausen; der Direktor Dr. Hermann Barth, von Schleithem, in Neubausen, und als Prokurist: Georg Klingenhuss, von Neunkirch, in Schaffhausen.

Appenzell I.-Rh. — Appenzell-Rh. int. — Appenzello int.

Viehhandel. — 1911. 14. Dezember. Inhaber der Firma Johann Schmid in der Eugst in Oberegg ist Johann Georg Schmid, von Oberegg, wohnhaft in der Eugst, in Oberegg. Viehhandel.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Lenzburg

1911. 14. Dezember. Die Genossenschaft unter der Firma Sägereibesitzer der Nord- und Zentralschweiz in Wildegg, Gemeinde Möriken (S. H. A. B. 1910, pag. 937), hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsi-

dent ist Hans Schmid, von und in Möriken; Vizepräsident und Kassier ist Reinhold Bolliger, von Gontenschwil, in Aarburg; Aktuar ist Jakob Burger, von Möriken, in Rapperswil; Beisitzer sind: Adolf Baltheswiler, von und in Rheinsulz; Jakob Keller, von und in Klingnau; Emil Leuppi, von und in Villmergen, und Gottfried Schiess, von Herisau, in Kappel.

Schreinerei, Glaseri. — 14. Dezember. Heinrich Baer und Arnold Baer, beide von Menziken, in Lenzburg, haben unter der Firma **Hreb. Baer & Sohn** in Lenzburg eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Dezember 1911 ihren Anfang nahm. Mech. Schreinerei und Glaseri. Sadweg Nr. 113.

Bezirk Zofingen

Velohandlung. — 14. Dezember. Fritz Maurer und Otto Maurer, beide von Schmiedrued, in Rotbrist, haben unter der Firma **Gebrüder Maurer** in Oftringen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1911 ihren Anfang nahm. Velohandlung und Reparaturwerkstätte. Kreuzstrasse.

Baugesellschaft. — 14. Dezember. Inhaber der Firma **Hermann Lanz** in Oftringen ist Hermann Lanz, von Huttwil, in Oftringen. Baugeschäft. Dorfstrasse Nr. 533.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

1911. 12 décembre. La «Società anonima dell'agenzia di pubblicità Haassenstein & Vogler», stabilita in Ginevra, con succursale in Lugano, sotto la ragione sociale **Società Anonima dell'Agencia di Pubblicità Haassenstein & Vogler, Succursale di Lugano** (F. o. s. di c. del 9 febbraio 1892, n° 30, pag. 119, e susseguenti modificazioni), ha nella sua assemblea straordinaria del 17 ottobre 1911, modificato i suoi statuti aumentando il capitale sociale alla somma di fr. 5.000.000 (cinque milioni), divisa in 10.000 azioni, al portatore, da fr. 500 ciascuna. Vedi pubblicazione nel F. o. s. di c. dell'11 novembre 1911, n° 279, pag. 1880.

Comestibili, rappresentanze. — 13 dicembre. Proprietario della ditta **Enrico Tioli**, in Lugano, è Enrico Tioli, in Ferdinando, di Bologna, domiciliato in Lugano. Comestibili e rappresentanze.

Vaud — Vaud — Vaud

Bureau d'Echallens

Épicerie, mercerie, etc. — 1911. 15 décembre. La raison **Élyvire Viret**, à Villars-Tiercelin, épicerie, mercerie, tabacs et cigares (F. o. s. du 4 mai 1896, n° 125, page 516), est radiée d'office ensuite de faillite de son chef.

Bureau de Lausanne

Horlogerie, bijouterie. — 14 décembre. Le chef de la maison **Bornand-Berthe**, à Lausanne, est Marie-Bertha, née Bertha, femme séparée de biens d'Éugène Bornand, de Ste-Croix, domiciliée à Lausanne. Horlogerie et bijouterie. Rue Centrale 8. La dite maison confère procuration à Eugène Bornand, de Ste-Croix, domicilié à Lausanne.

14 décembre. Suivant procès-verbal dressé par le notaire Jules Daxelboffer, à Lausanne, en date du 12 décembre 1911, il est créé, sous la raison sociale **Société Immobilière de la Joliette**, une société anonyme, qui a son siège à Lausanne et pour but: a. L'acquisition d'immeubles, sis au territoire de la commune de Lausanne; b. la construction et l'aménagement de bâtiments de rapport, leur location, leur vente et tous actes commerciaux et industriels que comportent ces diverses opérations. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de septante mille francs, divisé en cent quarante actions, au porteur, de cinq cents francs chacune. Les publications de la société ont lieu dans la «Feuille des avis officiels du canton de Vaud». La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux administrateurs. Le conseil d'administration est composé de: Jules Simon, pharmacien; Louis Lassueur, négociant en vins, et Charles Brugger, architecte; tous trois à Lausanne. Bureaux de la société: Boulevard de Grancy 33, à Lausanne.

14 décembre. Suivant statuts du 25 novembre 1911, il a été constitué, sous la raison **Société immobilière du Lycée Jaccard**, une société anonyme, dont le siège est à Lausanne, Pré du Marché n° 14. La société, constituée pour une durée illimitée, a pour objet l'acquisition de bâtiments et de terrains sis dans la commune de Pully, la construction sur ces immeubles d'un bâtiment d'habitation, d'un bâtiment scolaire, salle de gymnastique, un garage pour automobiles, piscine et dépendances, la location et la vente des dits immeubles. Le fonds social est fixé à la somme de cent quatre-vingt mille francs, représenté par sept cent vingt actions, de deux cent cinquante francs chacune, nominatives. Les avis et publications émanant de la société seront insérés dans la «Feuille des avis officiels du canton de Vaud». La société est administrée par un conseil d'administration de trois à cinq membres, élus pour trois ans et pris parmi les actionnaires. Ils sont rééligibles. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux administrateurs. Pour la première période triennale, le conseil d'administration est composé de: Marius Jaccard, chef d'institut; Robert Longchamp, architecte; Alfred Polla, entrepreneur de typographie; Henri Moulin, constructeur, et Ferdinand Giroud, négociant; tous à Lausanne.

Bureau d'Yverdon

14 décembre. La **Société de Fromagerie d'Essert-Pittet**, association, ayant son siège à Essert-Pittet (F. o. s. du 15 avril 1907, page 651), a son comité actuellement composé comme suit: Président: Paul Miéville; secrétaire: Fritz Dupuis; caissier: Louis Dind; membre-adjoint: Emile Meystre; tous à Essert-Pittet.

14 décembre. La **Société de Fromagerie de Molondins**, association, dont le siège est à Molondin (F. o. s. du 15 décembre 1910, page 2123), fait savoir que son comité est actuellement composé de: Julien Peytregnet, président; Louis Vallon, secrétaire; Emile Peytregnet; William Héritier et Auguste Vallon, membres; tous à Molondin.

Gené — Genève — Ginevra

1911. 13 décembre. Suivant acte reçu par M^e Henri Lasserre, notaire, à Genève, le 8 décembre 1911, il a été constitué, sous la dénomination de **Société Immobilière du Square des Charmilles, lettre F**, une société anonyme, ayant son siège au Petit-Saconnex et qui a pour objet l'acquisition, la construction, l'exploitation et la vente d'immeubles situés dans la commune du Petit-Saconnex. Les statuts portent la date du 8 décembre 1911. La durée de la société n'est pas limitée. Les publications sont faites dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Le capital social est fixé à la somme de vingt-quatre mille francs (fr. 24.000), divisé en 96 actions de fr. 250 chacune, au porteur. La société est administrée par un à trois administrateurs, pris parmi les actionnaires et nommés pour trois ans par l'assemblée générale. La société est engagée par la signature collective de la majorité des administrateurs ou par celle d'un

administrateur spécialement délégué. Le premier conseil d'administration est composé de Joseph In Albon et Humbert Sésiano; tous deux à Genève. Siège social: 71, Route de Lyon.

13 décembre. Suivant acte reçu par M^e Henri Lasserre, notaire, à Genève, le 8 décembre 1911, il a été constitué, sous la dénomination de **Société Immobilière du Square des Charmilles, lettre G**, une société anonyme, ayant son siège au Petit-Saconnex et qui a pour objet l'acquisition, la construction, l'exploitation et la vente d'immeubles situés dans la commune du Petit-Saconnex. Les statuts portent la date du 8 décembre 1911. La durée de la société n'est pas limitée. Les publications sont faites dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Le capital social est fixé à la somme de trente mille francs (fr. 30.000), divisé en 120 actions de fr. 250 chacune, au porteur. La société est administrée par un à trois administrateurs, pris parmi les actionnaires et nommés pour trois ans par l'assemblée générale. La société est engagée par la signature collective de la majorité des administrateurs ou par celle d'un administrateur spécialement délégué. Le premier conseil d'administration est composé de: Joseph In Albon et Humbert Sésiano; tous deux à Genève. Siège social: 71, Route de Lyon.

13 décembre. Suivant acte reçu par M^e Henri Lasserre, notaire, à Genève, le 8 décembre 1911, il a été constitué, sous la dénomination de **Société Immobilière du Square des Charmilles, lettre H**, une société anonyme, ayant son siège au Petit-Saconnex, et qui a pour objet l'acquisition, la construction, l'exploitation et la vente d'immeubles situés dans la commune du Petit-Saconnex. Les statuts portent la date du 8 décembre 1911. La durée de la société n'est pas limitée. Les publications sont faites dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Le capital social est fixé à la somme de trente mille francs (fr. 30.000), divisé en 120 actions de fr. 250 chacune, au porteur. La société est administrée par un à trois administrateurs, pris parmi les actionnaires et nommés pour trois ans par l'assemblée générale. La société est engagée par la signature collective de la majorité des administrateurs ou par celle d'un administrateur spécialement délégué. Le premier conseil d'administration est composé de: Joseph In Albon et Humbert Sésiano; tous deux à Genève. Siège social: 71, Route de Lyon.

13 décembre. Suivant acte reçu par M^e Henri Lasserre, notaire, à Genève, le 8 décembre 1911, il a été constitué, sous la dénomination de **Société Immobilière du Square des Charmilles, lettre I**, une société anonyme, ayant son siège au Petit-Saconnex et qui a pour objet l'acquisition, la construction, l'exploitation et la vente d'immeubles situés dans la commune du Petit-Saconnex. Les statuts portent la date du 8 décembre 1911. La durée de la société n'est pas limitée. Les publications sont faites dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Le capital social est fixé à la somme de vingt-quatre mille francs (fr. 24.000), divisé en 96 actions de fr. 250 chacune, au porteur. La société est administrée par un à trois administrateurs, pris parmi les actionnaires et nommés pour trois ans par l'assemblée générale. La société est engagée par la signature collective de la majorité des administrateurs ou par celle d'un administrateur spécialement délégué. Le premier conseil d'administration est composé de: Joseph In Albon et Humbert Sésiano; tous deux à Genève. Siège social: 71, Route de Lyon.

14 décembre. La société dite **Section de Genève des Travailleurs de la Pierre**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du 21 mai 1907, page 903), a adopté de nouveaux statuts. Elle prend comme nouvelle dénomination **Chambre syndicale des Tailleurs de pierre de Genève**; elle est inscrite comme association (conformément au titre 27 du C. O.). Son siège reste à Genève. Elle a pour but d'établir des rapports constants entre les ouvriers tailleurs de pierre, de même qu'entre toutes les chambres syndicales, de maintenir les salaires en harmonie avec la cherté croissante des vivres et d'affirmer et de soutenir les droits de tous les ouvriers de la profession par tous les moyens légaux. Pour faire partie de la chambre syndicale, il faut prouver que l'on est tailleur de pierre, que l'on exerce la profession, sans distinction de nationalité, et être muni d'un livret ou d'un certificat d'apprentissage. Le droit d'entrée de la chambre syndicale est de fr. 1. Les cotisations mensuelles seront fixées par l'assemblée générale, selon les besoins. Tout membre qui voudrait démissionner est tenu d'en faire la déclaration par lettre et d'acquiescer ses cotisations arriérées. On sort aussi de l'association par exclusion, prononcée dans les cas prévus aux statuts. L'association est administrée par un comité de 5 membres, élus en assemblée générale pour une année et rééligibles. Elle est valablement représentée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président, du secrétaire et du trésorier. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements pris par l'association, lesquels sont uniquement garantis par ses biens propres. Le comité est actuellement composé de: Emile Dupont, président, à Genève; Gustave Engeli, secrétaire, au Petit-Lancy; Baptiste Gropetti, trésorier, à Genève; Clément Pellissier, à Genève, et Ulysse Rey, aux Eaux-Vives. Siège social: 10, Rue du Temple (chambre du travail).

14 décembre. Suivant acte signé de tous les actionnaires, en date du 12 décembre 1911, il a été constitué, sous la dénomination de **Société Immobilière Gourgas-Le Jardin A**, une société anonyme, qui a pour objet l'achat, la construction, l'exploitation et la vente ou l'échange de tous immeubles situés dans le canton de Genève. Le siège de la société est aux Eaux-Vives, Rue Versonnex 19. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de dix-neuf mille francs (fr. 19.000), divisé en 38 actions de fr. 500 chacune. Les actions sont au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration, composé d'un à trois membres, nommés pour 5 ans et rééligibles. Pour les actes à passer ou les signatures à donner, la société est valablement engagée par la signature de l'administrateur unique; lorsque le conseil d'administration ne se compose que d'un seul membre, ou par la signature d'un ou de plusieurs administrateurs, porteurs d'une délibération du conseil, les délégués à ces fins, ou par la signature de la majorité des membres de ce conseil, lorsqu'il est composé de plusieurs personnes. Les publications émanant de la société seront valablement faites par des avis insérés dans la «Feuille des avis officielle du canton de Genève». Pierre Bertoud, domicilié aux Eaux-Vives, a été désigné comme seul administrateur.

14 décembre. Suivant acte signé de tous les actionnaires, en date du 12 décembre 1911, il a été constitué, sous la dénomination de **Société Immobilière Gourgas-Le Jardin B**, une société anonyme, qui a pour objet l'achat, la construction, l'exploitation et la vente ou l'échange de tous immeubles situés dans le canton de Genève. Le siège de la société est aux Eaux-Vives, Rue Versonnex 19. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de dix-sept mille cinq cent francs (fr. 17.500), divisé en 35 actions de fr. 500 chacune. Les actions sont au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration, composé d'un à trois membres, nommés pour 5 ans et rééligibles. Pour les actes à passer ou les signatures à donner la société est valablement en-

gagée par la signature de l'administrateur unique, lorsque le conseil d'administration ne se composera que d'un seul membre, ou par la signature d'un ou de plusieurs administrateurs, porteurs d'une délibération du conseil, les déléguant à ces fins, ou par la signature de la majorité des membres de ce conseil, lorsqu'il est composé de plusieurs personnes. Les publications émanant de la société seront valablement faites par des avis insérés dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Pierre Berthoud, domicilié aux Eaux-Vives, a été désigné comme seul administrateur.

14. décembre. La Société Immobilière des Bains de Mer de San Stefano, société anonyme, ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 22 juillet 1910, page 1330), a, dans son assemblée des actionnaires du 18 novembre 1911, dont procès-verbal a été dressé par M^e Ernest-Léon Martin, notaire, à Genève, modifié l'indication de son but comme suit: La société a pour but l'exploitation de stations balnéaires, l'édification d'hôtels, théâtres, et établissements similaires dans toutes villes de France et d'étranger, par suite, l'exploitation directe de tels établissements ou leur location ou sous-location comme preneur ou bailleur, la création, la vente et l'achat de tous établissements, ainsi que de tous biens mobiliers et immobiliers, rentrant dans l'objet de la société ou pouvant faciliter sa réalisation. La société a notamment pour but l'acquisition d'un million de mètres carrés de terrain à San Stefano, près Constantinople, et la création sur ce terrain d'une station balnéaire. Les statuts ont, en outre, été modifiés sur d'autres points, non soumis à publication. Dans la même assemblée, le conseil d'administration a été porté de trois à six membres par la nomination, comme administrateurs, de: Léopold Bellan, industriel, à Paris; Louis de La Noë, industriel, à Paris, et Zia Baldji, industriel, à Constantinople.

Horlogerie, bijouterie. — 14. décembre. La raison V^{ve} J. Franck, à Genève (F. o. s. du c. du 18 mars 1903, page 435), est radiée, ensuite de l'entrée de la titulaire dans la société «V^{ve} J. Franck et C^{ie}», ci-après constituée. La procuration conférée à Madame Cullaz-Franck est éteinte.

Sous la raison sociale V^{ve} J. Franck et C^{ie}, il s'est constitué, avec siège à Genève, une société en commandite, qui a commencé le 1^{er} mars 1910, et a repris, depuis cette date, la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la maison «V^{ve} J. Franck», sus-radiée. Elle a pour seul associé gérant indéfiniment responsable Madame veuve Joseph Franck, née Emilie-Antoinette Mottier, de Genève, domiciliée à Plainpalais, et pour associés commanditaires: Madame Marguerite Cullaz, née Franck, de Genève, domiciliée à Plainpalais; Mademoiselle Hélène Franck, de Genève, domiciliée à Plainpalais; Mademoiselle Edmée Franck, de Genève, domiciliée à Plainpalais; Albert Franck, de Genève, domicilié à Pforzheim, chacun des quatre associés commanditaires est engagé pour une commandite d'onze mille cinq cent cinquante-cinq francs et cinq centimes (fr. 11.555.05). Commerce d'horlogerie et bijouterie. 1, Quai des Bergues. La maison a confié procuration à l'associée commanditaire Madame Marguerite Cullaz-Franck, sus-désignée.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Kaffee- und Teeproduktion und -verbrauch in den wichtigsten Ländern der Welt

Der «Tropenpflanzer» entnimmt einer englischen Parlamentsdrucksache über Kaffee- und Teeproduktion und -verbrauch in den wichtigsten Ländern der Welt die nachstehenden Angaben:

Der Anbau von Kaffee wird grösstenteils in Ländern betrieben, die keine oder doch nur eine mangelhafte Produktionsstatistik führen. Infolge dessen muss die Kaffeerte der Welt notwendigerweise nach den amtlichen Ausfuhrziffern geschätzt werden. Unter Zugrundelegung dieser Zahlen stellte sich dieselbe für die Kalenderjahre 1903 bis 1908, wie folgt:

Jahr	Menge in 1,000,000 lbs.	Jahr	Menge in 1,000,000 lbs.
1903	2404,2	1906	2452,5
1904	2068,8	1907	2702,9
1905	2019,3	1908	2295,0

Im Durchschnitt der Jahre 1903/1908 berechnet sich hiernach die Welternte auf 2313,7 Millionen Pfund, woran die wichtigsten Produktionsländer mit folgenden Ausfuhrmengen — in Millionen lbs — beteiligt sind: Brasilien 1667,2 (72,1% der Gesamtausfuhrbewegung), Venezuela 94 (4,1%), Columbia 70,5 (3,0%), Niederländisch Indien 67,8 (2,9%), Guatemala 67,8 (2,9%), Haiti und San Domingo 65,2 (2,8%), San Salvador 64,6 (2,8%), Mexiko 40,7 (1,8%), Britisch Indien 32,8 (1,4%), Costa Rica 31,3 (1,4%), Porto Rico 30,7 (1,3%).

Der (nach der Einfuhr zum Verbrauch berechnete) Kaffeeverbrauch in den wichtigeren Ländern stellte sich für die letzten vier Jahre folgendermassen:

Jahr	Einfuhr zum Verbrauch (in 1,000,000 lbs.):						
	England	Deutschland	Niederlande	Belgien	Frankreich	Oesterreich-Ungarn	Ver. Staaten von Amerika
1907	29,2	417,7	82,6	215,3	223,5	131,6	975,0
1908	29,2	424,1	82,9	96,0	226,1	121,4	875,0
1909	29,6	469,6	94,9	92,6	237,4	126,5	1036,5
1910	29,1	375,8	90,6	81,8	245,9	131,3	860,4

Jahr	Einfuhr zum Verbrauch auf den Kopf der Bevölkerung (in lbs.):						
	England	Deutschland	Niederlande	Belgien	Frankreich	Oesterreich-Ungarn	Ver. Staaten von Amerika
1907	0,87	6,69	14,38	29,43	5,70	2,70	11,17
1908	0,86	6,71	14,23	13,00	5,78	2,47	9,84
1909	0,87	7,33	16,10	12,43	6,05	2,45	11,45
1910	0,85	5,80	15,12	10,90	6,26	2,62	9,33

Ueber Produktion und Verbrauch von Tee macht die Parlamentschrift folgende Angaben:

Produktionsländer	Erzeugung (in 1000 lbs.):					
	1908	1904	1905	1906	1907	1908
Britisch-Indien	209,042	221,566	221,712	241,404	244,669	247,365
Ceylon	151,120	158,953	175,000	170,527	179,843	179,398
Japan	55,655	58,312	56,221	58,368	60,914	61,261
Java	23,602	25,076	24,704	26,316	25,289	33,493
Formosa	18,573	14,687	16,287	15,042	14,600	14,640
Natal	1,761	2,006	1,633	1,508	2,966	3,278
Ausfuhr (in 1000 lbs.):						
	1904	1905	1906	1907	1908	
China	228,793	198,466	182,533	187,200	214,667	210,133
Britisch-Indien	183,030	208,049	212,814	215,005	234,155	228,013
Ceylon	149,227	157,929	170,184	170,527	179,843	179,398
Japan	48,119	47,865	88,776	89,928	40,810	35,462
Java	21,289	25,958	26,090	26,462	30,177	34,652
Formosa	22,698	21,280	23,330	22,886	21,793	22,206
Natal	493	293	174	9	698	301

Die vorstehenden Produktionsziffern beruhen zwar auf amtlichen Erhebungen, sind aber doch unvollständig, da manche Pflanzter über ihre Erzeugung keine Angaben machen. Auch liegen über die Teeproduktion Chinas keine zuverlässigen Angaben vor. Es empfiehlt sich daher, die Teernte der Welt für Handelszwecke nicht nach den Produktionszahlen, sondern nach den Ausfuhrziffern der oben genannten sieben Länder zu berechnen. Die Welternte stellte sich hiernach im Jahre 1908 (gegenüber 1888) auf nicht weniger als 771 Millionen lbs (472 Millionen lbs), wovon auf das Britische Reich 408 (113) Millionen lbs, auf China 210 (239) Millionen lbs, auf die übrigen Länder zusammen 93 (70) Millionen lbs entfallen. Hieraus geht hervor, dass der Anteil des Britischen Reichs an der Teernte der Welt von 24% im Jahre 1888 auf 57% im Jahre 1908 gestiegen ist, und zwar vornehmlich auf Kosten der chinesischen Teekultur. Das zeigt deutlich ein Vergleich der vornehmlich in Betracht kommenden Durchschnittsausfuhr Britisch-Indiens und Chinas in den vier letzten Jahrzehnten:

Jahr	Durchschnittliche Jahresausfuhr von Tee	
	Britisch-Indien	China
1888-1892	105,529,000 lbs.	242,213,000 lbs.
1893-1897	135,408,000 "	234,507,000 "
1898-1902	172,689,000 "	199,427,000 "
1903-1907	210,611,000 "	202,320,000 "

Aus nachstehender Uebersicht sind die Werte des Tees im Ausfuhrland und im Einfuhrhafen von England im Laufe der letzten 20 Jahre zu ersehen:

Jahr	Ausfuhrwert im Produktionsland:		Einfuhrwert in England für Tee aus:	
	Britisch-Indien d pro lb.	Ceylon d pro lb.	China d pro lb.	Britisch-Indien d pro lb.
1888	10,13	9,01	5,91	11,82
1893	8,27	7,30	5,95	9,88
1898	8,59	6,19	4,87	9,43
1903	6,53	6,24	3,73	7,79
1908	7,27	6,56	5,01	7,99

Wertabnahme 1908 gegen 1888 Betrag Prozent	2,86	2,45	0,90	3,38	5,35	1,88
	28	27	15	32	40	14

Der Teeverbrauch in den wichtigsten europäischen Ländern und in den Vereinigten Staaten, pro Kopf der Bevölkerung, im Durchschnitt der letzten vier Jahrzehnte seit 1888 und in den beiden letzten Jahren (soweit vorliegend), war folgender:

Durchschnittsverbrauch im Jahrzehnt	Verbrauch pro Kopf der Bevölkerung in lbs.:					
	England	Russland	Deutschland	Niederlande	Frankreich	Ver. Staaten von Amerika
1888-1892	5,19	0,63	0,09	1,21	0,03	1,34
1893-1897	5,62	0,74	0,11	1,33	0,04	1,40
1898-1902	6,01	0,90	0,11	1,45	0,05	1,01
1903-1907	6,11	1,06	0,12	1,58	0,06	1,16
Verbrauch 1909	6,37	1,01	0,17	1,73	0,07	1,24
1910	6,39	0,90	0,11	2,07	0,07	0,89

Die gesamte Teeimport dieser Länder zum Verbrauch (in 1000 lbs) stellte sich in den letzten vier Jahren folgendermassen:

Jahr	England	Russland	Deutschland	Niederlande	Frankreich	Ver. Staaten von Amerika
1907	273,769	204,084	8,659	9,145	2,541	84,848
1908	275,240	191,520	8,900	10,164	2,497	93,103
1909	289,330	161,856	10,914	10,219	2,826	114,157
1910	286,892	147,132	6,875	12,377	2,774	83,298

Schweizerischer Arbeitsmarkt. Im Monat November wurden bei den schweizerischen Arbeitsämtern 5780 offene Stellen angemeldet, von denen 4443 (76,3%) besetzt werden konnten. Auf den lokalen Arbeitsmarkt entfielen 4187 Stellenangebote (3603 mit dauernder und 584 mit vorübergehender Arbeitsgelegenheit) und 3470 Stellenbesetzungen (2879 dauernde und 591 vorübergehende). Auf den interlokalen Arbeitsmarkt entfielen 1593 Stellenangebote (1575 mit dauernder und 18 mit vorübergehender Arbeitsgelegenheit) und 943 Stellenbesetzungen (933 dauernde und 10 vorübergehende).

Für männliche Arbeitssuchende waren 4116 offene Stellen angemeldet, von denen 3339 (81%) besetzt werden konnten, und von den 1664 offenen Stellen für weibliche Arbeitssuchende konnten 1074 (64,5%) besetzt werden. Dazu kommen noch 903 vorübergehende Vermittlungen von Wäscherinnen, Putzerinnen und Stundenfrauen, für welche Beschäftigungen 915 Aufträge eingingen. Die Zahl der männlichen Arbeitssuchenden betrug 6089 und diejenige der weiblichen 1996; total: 8085. Nebst dem hatten bei diesen Arbeitsnachweisen noch 1212 auswärts wohnende Arbeitssuchende und 7183 Durchreisende (nicht eingeschriebene Arbeiter) um Arbeit nachgefragt.

Gegenüber dem Vormonat verminderten sich die angemeldeten offenen Stellen um 1313 (910 für Männer- und 403 für Frauenarbeit) und die Stellenbesetzungen um 896 (747 für Männer und 149 für Frauen). Aber auch die Zahl der Stellensuchenden ging um 976 zurück (781 Männer und 195 Frauen), ebenso ist auch der Andrang der auswärts wohnenden Stellensuchenden und Durchreisenden kein grösserer geworden. Es wurden im Total auf 100 offene Stellen für Männerarbeit 147,9 und für Frauenarbeit 119,9 Stellensuchende gezählt, gegenüber 136,6 und 106 im Vormonat.

Die in dieser Jahreszeit bemerkenswerte Abnahme der arbeitslosen Männer (z. B. in Basel um 435, Bern 170, St. Gallen 127 usw.) ist auf den Einfluss der günstigen Witterung zurückzuführen, die eine unbeschränkte Fortsetzung der Bautätigkeit, wie auch der Arbeiten im Freien, ermöglichte. Immerhin ist aus den Berichten der Arbeitsämter ersichtlich, dass für die nächste Zeit eine allgemeine Annahme der Nachfrage nach gelernten und ungelerten Arbeitern zu erwarten ist. In den Frauenabteilungen ist der Verkehr stark zurückgegangen.

Auf Januar 1912 wird in La Chaux-de-Fonds ein neues Arbeitsamt errichtet, womit dann die Zahl der Verbandsarbeitsämter auf 14 ansteigt.

Postverkehr über Weihnachten und Neujahr. Mit Rücksicht auf die ausserordentliche Steigerung des Postverkehrs auf die bevorstehenden Festtage bin, wird das Publikum von der schweizerischen Oberpostdirektion ersucht, alle Postsendungen ganz besonders sorgfältig zu verpacken und zu verschüttern. Die Adressen sind auf den Umschlag zu schreiben oder sollen halbtalbar auf der Sendung aufgeklebt sein. Anhängadressen, deren Verwendung möglichst vermieden werden sollte, müssen aus schwer zerreibbarem Stoffe bestehen und an den Sendungen besonders halbtalbar befestigt sein. Die Adressierung aller Sendungen soll eine möglichst genaue sein; bei solchen nach Städten ist die Angabe des Strassennamens und der Hausnummer unerlässlich. Die Adresse des Versenders ist soweit tunlich ebenfalls anzugeben.

Das Publikum wird gebeten, die Geschenksendungen nicht erst an den 2-3 letzten Tagen vor Weibnacht oder Neujahr, an denen die Beförderung nicht so schnell stattfinden kann, wie zu gewöhnlichen Zeiten, sondern wenn möglich schon früher zur Post zu geben.

Die Verwendung ganz kleiner Briefumschläge sollte vermieden werden. Eine Zustellung der Post- und Zahlungsanweisungen, sowie der Briefnachnahmen findet am 25. Dezember und 1. Januar nicht statt, am 24. Dezember und am 26. Dezember (wo er gefeiert wird) findet sie nur vormittags statt, am 31. Dezember den ganzen Tag.

Einzugsmandate werden an den sämtlichen vorgenannten Feiertagen nicht vorgewiesen. Gefrierfleisch in Anwendung von Art. 4, Absatz 3 des Zolltarifgesetzes vom 10. Oktober 1902, hat der Bundesrat am 14. Dezember folgenden beschlossenen:

1) Der Zoll auf Pos. 77b des Gebrauchszolltarifs (Fleisch, konserviert, gesalzen, geräuchert, Speck, gedörrt), wird vom 1. Januar 1912 an bis auf weiteres von Fr. 20 auf Fr. 10 herabgesetzt.

2) Der Zoll auf Pos. 78 des Gebrauchszolltarifs wird vom 1. Januar 1912 an bis auf weiteres, soweit Gefrierfleisch in Frage kommt, von Fr. 25 auf Fr. 10 herabgesetzt.

Table with 2 columns: City (Paris, Liverpool, Berlin, Budapest, Chicago, New-York) and exchange rates for 16. November, 23. November, 30. November, 7. Dezember, 14. Dezember.

Service postal pendant les fêtes de Noël et de Nouvel An. Vu l'augmentation extraordinaire du trafic postal pendant les fêtes de fin d'année, le public est rendu attentif au fait que tous les envois remis à la poste, doivent être emballés, et ficelés d'une manière tout particulièrement soignée.

Le public est prié, dans son propre intérêt, de ne pas consigner les envois de cadeaux seulement 2 ou 3 jours avant Noël ou Nouvel-An, jours auxquels la transmission ne peut pas avoir lieu d'une manière aussi accélérée qu'en temps ordinaire, mais de le faire plus tôt, si possible.

Viande congelée. En application de l'art. 4, alinéa 3, de la loi fédérale du 10 octobre 1902 sur le tarif des douanes, le Conseil fédéral a pris, en date du 14 décembre, la décision suivante, savoir:

- 1° A partir du 1er janvier 1912 et jusqu'à nouvel ordre, le taux du droit fixé pour le n° 77b du tarif: Viande conservée, salée, fumée, lard séché, est réduit de fr. 20 à fr. 10.

2° A partir du 1er janvier 1912 et jusqu'à nouvel ordre, le taux du droit fixé pour le n° 78: Viande conservée, autre, en tant qu'il s'agira de viande congelée, est réduit de fr. 25 à fr. 10.

Annoucen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER

Der Economist. Wochenschrift für Handel, Industrie, Finanz- und Verkehrswesen. erscheint jeden Samstag. Aus dem Inhalt der soeben erschienenen Nummer 42: Quebec Railway, Light Heat and Power Co. - Amerikanische Konkurrenz-Manöver auf deutschen Industriemärkten.

Anzeigen - Annonces

BOLS LIQUEURE in Qualität unübertroffen. Martel-Falck & Co., St. Gallen. Telefon No 88. Vadianstrasse 41.

Représentants régionaux à la commission, visitant la clientèle des Drogueries et Epiceries sont demandés par ancienne Maison de vins fins et spécialités liquoreuses.

Alpinis-Brunnen A.G., Knutwil. Freiwillige Steigerung über die Liegenschaften, Mineralquellen, Geschäftseinrichtungen, Vorrat an Flaschen etc., Dienstag, den 26. Dezember 1911, nachmittags 3 Uhr, im Gasthaus zum „Aarhof“, in Wildgag.

Achats de céréales indigènes. Le Commissariat central des guerres a l'intention d'acheter des céréales indigènes (froment, épeautre et avoine) de la récolte de cette année. Les intéressés peuvent se procurer les prescriptions relatives à ces fournitures auprès de l'office soussigné.

Hôtels et Restaurants sont demandés dans chaque canton par vieille Fabrique de spiritueux et spécialités. Avance des frais et réclame efficace. S'adresser sous B 6855 X, à Haasenstein et Vogler, Genève.

Diskontosätze - Taux d'escompte. Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. Bulletin de la Banque Nationale Suisse. Table with columns for cities (Schweiz, Paris, London, Berlin, Milano, Bruxelles, Wien, Amsterdam, New-York) and years (1911, 1910, 1909).

Kurs für Sichtdevisen auf: ** Cours du change à vue sur: **. Table with columns for cities (Paris, London, Deutschland, Italien, Brüssel, Wien, Amsterdam, New-York) and years (1911, 1910, 1909).

** Die Kurse bedeuten Geldkurse. - Les cours signifient cours de la demande.

Generalversammlungen - Assemblées générales

- 20. Dezember. Gesellschaftshaus Museum A.-G. in Liq. in Bern: Vormittags 10 1/2 Uhr (Kasino Bern, Parterre, Männerchorlokal). Société suisse des Briques Economiques, à Vevey: A 3 heures du jour (Hôtel-de-Ville, à Vevey).

Dividenden - Dividendes

Aktienbrauerei Zürich: Stammaktien Fr. 7.50. Prioritätsaktien Fr. 12.50. - Aktienbrauerei zum Sternenberg vorm. Gebr. Zeller, Basel: Fr. 25. - Aktienbrauerei Solothurn: Stammaktien Fr. 20 = 4%. Prioritätsaktien Fr. 25 = 5%.

Schweizerische Volksbank

Kreisbanken in Basel, Bern, Freiburg, St. Gallen, Gené, St. Immer, Lausanne, Montreux, Pruntrut, Saignelégier, Tramlängen, Oster, Wetzikon, Winterthur und Zürich, mit Comptoir in Zürich III.
Agenturen: Altstätten, Dachsfelden, Delsberg und Thalwil.

Stammkapital und Reserven Fr. 65,000,000

Bis auf weiteres sind wir Abgeber von (7989Y) 2704,

4 1/2 % Obligationen

unserer Bank, auf 3 und 5 Jahre fest, in Stücken von Fr. 500, Fr. 1000 und Fr. 5000 mit halbjährlichen, an allen oben bezeichneten Kassen der Bank spesenfrei zahlbaren Coupons.

Die Generaldirektion.

Librairie PAYOT & Co, Lausanne

VIENT DE PARAITRE

en un élégant volume relié peau souple

L'ÉDITION COMPLÈTE DE POCHÉ DU

CODE CIVIL y compris Code (révisé) le des Obligations

Édition annotée par VIRGILE ROSSEL

professeur de Droit civil à l'Université de Berne

1 vol. in-16 (10x16 cm) titre or:

36012 L

Fr. 5. 50

32211

Gratis

liefern wir an grössere Firmen diverse

COPIERMASCHINEN

System Zeiss, Soennecken, Rotativ, Paragon etc., sofern das hiezu gehörige Copierpapier zu Konkurrenzpreisen von uns gekauft wird. — Anfragen sub Chiffre H 4723 Z an die Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler, Zürich. (2893.)

Les actionnaires de la (28112 L) (3142.)

Société Suisse d'Industrie Laitière

sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le jeudi, 21 décembre 1911, à 3 1/2 heures de l'après-midi à l'Hôtel-de-Ville d'Yverdon

ORDRE DU JOUR:

1° Ratification du contrat passé avec la Nestlé & Anglo-Swiss Condensed Milk Co.

2° Dissolution de la société.

3° Nomination des liquidateurs.

Pour prendre part à l'assemblée, MM. les actionnaires doivent faire dépôt de leurs titres, avant le 16 décembre, aux endroits suivants:

à Yverdon: au siège social; chez MM. A. Pignat & Cie; au Crédit Yverdonnois;

à Lausanne: à la Banque d'Escompte et de Dépôts; à Neuchâtel: chez MM. Pury & Cie.

Il leur sera remis, en échange de leurs titres, un certificat de dépôt donnant droit à assister à l'assemblée.

Yverdon, le 2 décembre 1911.

Le conseil d'administration.

Chef — comptable — correspondant

connaissant à fond sa partie, au courant des affaires industrielles et sachant 4 langues, (3226.)

● cherche position stable ●

S'Intéresserait avec capital

Offres sous chiffres K 28315 L à Haasenstein & Vogler, à Lausanne.

Ein Dr. der Chemie, langjähriger Prokurist chemischer und pharmazeutischer Firma, würde als (9954 Y) 3241,

TEILHABER

oder Käufer in ähnliches Haus treten. Verfügbares Kapital Fr. 60,000. — Der Beauftragte: F. Barfuss, Sensal, Moserstrasse 23, Bern.



TOP-ZIGARREN

sind vorzüglich im Geschmack und sehr aromatisch. Der verwendete Decker ist ganz ausgereift, weshalb die Zigarre nicht bitter schmeckt. Sie ist vielmehr sehr bekömmlich und keinesfalls sättigend.

Musterpaket von 20 Stück Fr. 2.20, 100 Stück Fr. 9.50, Originalkiste von 200 Stück Fr. 18

Versand franko gegen Nachnahme oder vorherige Einzahlung auf mein Postcheck-Konto V, 326

Zigarren-Versandhaus HERMANN KIEFER, BASEL

Jeder Bestellung auf wenigstens 100 Stück wird als Festgeschenk (3646 Q) :: gratis ein verkupferter, schöner Aschenbecher beigelegt :: (3198.)

Prämien - Obligationen - Anleihen von 1899 für das Berner Stadttheater

XIII. Prämien-Ziehung

In der XIII. Serien-Ziehung vom 10. November abhin und in der heutigen Prämien-Ziehung sind folgende Serien, Nummern und Prämien herausgelost worden:

Serien	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.
139	10	10	12	10	50	12	10	12	500	12
142	10	12	50	10	10	100	20	10	10	10
920	10	12	10	10	10	10	10	10	10	10
406	10	10	10	10	10	12	10	10	10	12
1070	10	20	10	10	10	10	10	10	10	10
1331	10	10	10	10	10	10	10	12	10	10
1435	10	10	12	10	12	10	10	12	10	10
1585	10	10	12	12	10	10	10	10	10	10
2025	12	10	12	12	12	10	12	12	12	10
2045	10	10	10	10	12	10	12	10	10	10
2046	10	10	10	10	10	12	12	12	10	20
2083	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
2270	10	10	10	10	12	10	10	10	10	10
2567	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
2661	10	10	10	12	12	10	10	12	12	10
2792	20	10	10	10	10	10	10	10	12	100
3011	10	10	10	10	10	10	12	10	10	10
3034	10	10	10	12	10	12	12	10	10	12
3475	100	12	12	10	12	10	10	12	10	10
3656	10	12	10	10	10	10	10	10	10	10
3682	10	12	10	10	10	10	10	10	10	10
3704	10	10	10	10	12	10	10	10	10	10
3719	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
3729	10	10	10	10	20	10	10	10	10	10
3814	12	12	10	10	12	10	10	12	10	10
3917	10	12	10	12	10	10	10	10	10	10
3949	10	50	12	10	10	12	20	10	12	10
4013	10	10	10	10	10	20	12	12	12	10
4199	10	100	10	10	10	10	10	12	10	10
4256	10	12	10	12	10	12	10	10	10	10
4526	10	10	10	12	10	50	12	12	10	12
4833	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
4942	12	12	10	10	10	10	10	10	10	10
5184	10	10	10	20	10	10	10	10	10	50
5269	10	12	12	12	10	10	10	12	12	10
5400	10	10	10	10	10	10	12	10	20	10
5495	10	10	10	10	10	12	12	12	10	10
5612	12	10	10	10	12	10	10	12	10	10
5618	10	10	10	10	10	10	12	10	10	10
5958	20	10	12	10	100	4000	10	10	10	10

Diese 400 Prämien-Obligationen mit den entsprechenden Treffern sind vom 10. Januar 1912 hinweg gegen Rückgabe der Titel an die Stadtkasse in Bern spesenfrei zahlbar und verjähren am 10. Januar 1922. (9965 Y) 3242.

Ausstands-Verzeichnis

Früher herausgeloste, noch nicht verjäherte und durch die Stadtkasse rückzahlbare Obligationen.

Serie	123	136	183	225	310	367	430
530	553	559	595	691	805	839	902
945	1296	1471	1529	1538	1753	1952	2089
2295	2328	2347	2363	2429	2475	2478	2483
2640	2748	2756	2757	2793	2908	2922	2973
3003	3004	3148	3213	3256	3370	3411	3416
3473	3511	3525	3538	3575	3593	3850	4034
4165	4206	4321	4421	4427	4503	4571	4593
4637	4638	4695	5083	5207	5393	5505	5566
5759	5811	5843	5849	5886	5957		

Bern, den 9. Dezember 1911.

Der städt. Finanzdirektor: G. Müller.

Marques de fabrique

et leur enregistrement au Bureau fédéral Plus de 4000 marques ont été exécutées et déposées

par F. Homborg graveur-médailleur, à Berne

Maison de fers et quincail-lerie cherche (3192.)

employé

connaissant la branche, capable de voyager.

Adresser offres Case postale 16344, Maupas, Lausanne.

FÜR DRUCKARBEITEN JEDER ART empfiehlt sich die GRAPHAISCHE ANSTALT Rembruster Söhne BERN

Metall-Firmenschilder jeder Art MARKWALDER & GANZ ST. GALLEN.

Inserate

für die

Finanz- und Handelswelt

bestimmt, finden im

Schweizerischen

Handelsamtsblatt

wirksamste Verbreitung

Annoncen-Regie

Haasenstein & Vogler

Für unsere Feuer- und Einbruch - Diebstahl - Versicherungs-Branchen suchen wir an allen Orten der Schweiz leistungsfähige, guteingeführte

Agenten

Eidgenössische Versicherungs-Aktien-Gesellschaft

(21 19118) in Zürich. (3214)

SOCIETE de TRANSPORTS INTERNATIONAUX in GENÈVE

vormals **Charles FISCHER**

Altmünster (Basel), Marseille, Petit-Croix (deutsch-franz. Gr.), Pontarlier, Paris, Madrid, Algier
Correspondants généraux de la Compagnie des Messageries Maritimes, à Marseille et à Bordeaux

Spezialität: Import- und Exportsammlungsverkehr
zu Wagenladungstaxen, mit täglicher Verladung

Schweizerische Bundesbahnen

Rückzahlung von Obligationen des 3% Anleihe Jougne-Eclépens

Gemäss Amortisationsplan und zufolge vorschriftsmässiger Anlösung werden am 15. April 1912 folgende 97 Obligationen zu Fr. 500 des 3% Anleihe Jougne-Eclépens zurückbezahlt:
bei unserer Hauptkassa in Bern,
bei unseren Kreisstellen in Lausanne, Basel, Zürich,
St. Gallen und Luzern,
sowie bei den grösseren schweizerischen Bankinstituten.

Nr.	29	2150	4646	6534	8624	10971	14358
	100	2185	4790	6575	9058	11220	14397
	144	2307	4877	6362	9079	11327	14412
	419	2594	4978	7374	9323	11603	14845
	658	2935	5066	7401	9797	12091	15009
	661	3096	5508	7545	10186	12905	15047
	676	3131	5551	7625	10164	12428	15060
	739	3581	5878	7774	10281	12474	15161
	756	3585	6008	7890	10358	13200	15296
	772	3730	6172	7968	10487	13266	15675
	788	3735	6241	8138	10509	13440	15677
	1237	3831	6293	8214	10551	13788	15715
	1254	3833	6386	8563	10698	13987	15986
	2110	4375	6526	8571	10837	14163	

Am 15. April 1912 hört die Verzinsung dieser Titel auf.
Von früheren Auslosungen sind noch folgende 3% Obligationen ausstehend:

Rückzahlbar am 15. April 1909:	45617.	(3239.)
Rückzahlbar am 15. April 1910:	14524.	
Rückzahlbar am 15. April 1911:	1867.	

Bern, den 4. Dezember 1911.

Generaldirektion
der Schweizerischen Bundesbahnen.

Thurg. Hypothekenbank in Frauenfeld

Zweiganstalten in
Arbon, Kreuzlingen, Romanshorn und Weinfelden
Aktienkapital 16,000,000, Reservefonds 3,950,000 Franken

Wir sind, solange Bedarf, Abgeber unserer

4 1/4% Obligationen

gegenseitig 3—5 Jahre fest, nachher auf 6 Monate kündbar.
Die Titel werden nach Belieben des Kreditors auf den Namen oder auf den Inhaber lautend, mit Zinsfall auf Ende eines beliebigen Monats, in Stücken von 500 Fr. an geliefert.

In Zahlung werden auch gekündete kurzfristige, solide Wertpapiere zu gleichen Bedingungen angenommen. Auswärts nehmen für uns Einzahlungen entgegen und besorgen auch die spesenfreie Einlösung der Coupons unserer Obligationen in

Basel:	die Basler Handelsbank.
Bern:	Herrn A. Sarasin & Cie.
Zürich:	Herrn Wyttenbach & Cie. Herrn Schlappfer, Blankart & Cie. Herrn A. Hofmann & Cie.
St. Gallen:	Herrn Wegelin & Cie.
Luzern:	Herr J. Leuzinger-Fischer.
Schaffhausen:	Herrn Gebrüder Oechslin.

(F 2596 Z) (888) Die Direktion.

Philatelisten-Verein Luzern

Anlässlich des bevorstehenden Jahresabschlusses pro 1911 und Mutationen im Vorstande, ersuchen wir alle Lieferanten von Auswahlungen etc., event. Forderungen an den Vereinspräsidenten F. Haas-Schubli, Hertensteinstrasse, in Luzern, bis 15. Januar 1912 einzuweisen.
(5587 Lz) (3245.)

Der Vorstand des Philatelisten-Vereins Luzern.

Schweizerische Bundesbahnen

Kreis III

Verkauf von gebrauchten Maschinen

Die Kreisdirektion III der Schweizerischen Bundesbahnen in Zürich eröffnet Konkurrenz über den Verkauf einer Anzahl gebrauchter Dampfkessel, Dampfmaschinen, Werkzeugmaschinen, Transmissions- und Schmiede-Bestandteile.

Näheres siehe Nr. 51 des Eisenbahn-Amtsblattes vom 20. Dezember 1911.
(5446 Z) (3243.)

Zürich, den 14. Dezember 1911.

Die Kreisdirektion III

Berner Handelsbank

Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 28. Dezember 1911, vormittags 11 Uhr
im Casino, I. Stock, in Bern

Verhandlungsgegenstände:

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 10. März 1911.
2. Statuten-Revision.
3. Reduktion des Aktien-Kapitals durch Abschreibung von 20 % und gleichzeitig Wiedererhöhung desselben auf Fr. 4,000,000 durch Ausgabe von 2000 neuen vollbezahlten Aktien von Fr. 400 nom.
4. Neuwahl des Verwaltungsrates.

Die Eintrittskarten zu dieser Generalversammlung und der gedruckte Antrag des Verwaltungsrates zu Traktanden 2 und 3 können gegen gehörigen Ausweis über den Aktienbesitz vom 19. bis 26. Dezember, vormittags 10 Uhr, bezogen werden:

in Bern: bei der Bank selbst,
in Zürich: bei der Aktiengesellschaft Leu & Co.,
in Basel: bei der Basler Handelsbank.

Nach dem 26. Dezember werden keine Karten mehr ausgegeben. (5308 Z) 3215
Bern, den 12. Dezember 1911.

Der Verwaltungsrat.

Schmalspurbahn Biel-Meinisberg

Einladung

zur Gründung der Aktiengesellschaft

Die Zeichner von Aktien für die Schmalspurbahn Biel-Meinisberg werden zu einer Generalversammlung eingeladen auf

Donnerstag, den 28. Dezember 1911, nachmittags 3 Uhr
in den Gasthof zum „Bären“, I. Stock, zu Biel

Traktanden:

1. Wahl des Tagesbureau.
2. Bericht des Initiativkomitees über den Stand des Unternehmens.
3. Konstituierung der Aktiengesellschaft:
a. Feststellung, dass das nötige Aktienkapital gezeichnet und darauf bereits 25 % einbezahlt sind.
b. Beratung der Statuten.
c. Wahl des Verwaltungsrates, der Direktion und der Kontrollstelle.
4. Übernahme der bestehenden Konzession für die Schmalspurbahn Biel-Meinisberg mit Fortsetzung nach Büren von den bisherigen Konzessionsinhabern.
5. Abtretung der Konzession für das Teilstück Biel-Mett an die Stadt Biel.

Die Aktien-Zeichner haben sich über die Einzahlung der I. Quote von 25 % auszuweisen.
Biel, den 13. Dezember 1911.

Für das Initiativkomitee,
Der Präsident: A. Jordi-Kocher.
Der Sekretär: Fritz Kunz, Notar.

CHARTERLAND AND GENERAL EXPLORATION AND FINANCE COMPANY LIMITED

Avis est donné que

l'assemblée générale ordinaire

de la Charterland and General Exploration and Finance Company Limited aura lieu au CANNON STREET HOTEL, à LONDRES E. C., le jeudi, 21 décembre 1911, à 12 h. 30 de l'après-midi, pour traiter des affaires ordinaires de la Compagnie.

Le conseil propose le paiement de 2 1/2 % comme solde de dividende.

Les détenteurs d'actions au porteur qui désirent assister à l'assemblée, devront déposer leurs titres trois jours au moins avant celui fixé pour l'assemblée, à l'une des trois adresses ci-dessous

Aux bureaux de la Compagnie, à LONDRES, 19, St. Swithin's Lane E. C.

A la Compagnie Française de Banque et Mines, à PARIS, 20, Rue Talbot.

Chez MM. IRMOND & Cie, 6, Place de la Synagogue, à GENEVE.

Un certificat sera délivré à chaque personne déposant des titres, et la production du dit certificat lui donnera le droit d'assister et de voter à l'assemblée ou à tout ajournement de celle-ci.
19, St. Swithin's Lane, Londres E. C., 12 décembre 1911.

Par ordre du conseil: H. W. U. DEBNER, secrétaire.
(22627 X) (3247)